



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Dezember 2014

9. Januar 2015

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.ch

E-Mail: info@seco.admin.ch

Periodizität:

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Arbeitsmarktstatistik

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 75 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 91

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:

www.seco.admin.ch

www.treffpunkt-arbeit.ch

www.amstat.ch (Arbeitsmarktstatistik)



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	4
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im Dezember 2014

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Dezember 2014 147'369 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 10'817 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 3,2% im November 2014 auf 3,4% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 2'068 Personen (-1,4%).

Jugendarbeitslosigkeit im Dezember 2014

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 559 Personen (+3,0%) auf 19'161. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang um 820 Personen (-4,1%).

Stellensuchende im Dezember 2014

Insgesamt wurden 203'926 Stellensuchende registriert, 10'034 mehr als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode sank diese Zahl damit um 1'876 Personen (-0,9%).

Gemeldete offene Stellen im Dezember 2014

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 1'754 auf 8'791 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Oktober 2014

Im Oktober 2014 waren 1'915 Personen von Kurzarbeit betroffen, 679 Personen mehr (+54,9%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 34 Einheiten (+26,0%) auf 165. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 39'866 (+45,3%) auf 127'781 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Oktober 2013) waren 212'449 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 3'928 Personen in 375 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Oktober 2014

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Oktober 2014 ausgeschöpft hatten, auf 3'039 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Dezember 2014	November 2014	Dezember 2013	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	147'369	136'552	149'437	10'817	7.9	-2'068	-1.4
- Arbeitslosenquote	3.4%	3.2%	3.5%	...	0.2 *)	...	-0.1 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	19'161	18'602	19'981	559	3.0	-820	-4.1
- Jugendarbeitslosenquote	3.4%	3.3%	3.5%	...	0.1 *)	...	-0.1 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	35'648	33'105	35'189	2'543	7.7	459	1.3
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	3.0%	2.7%	2.9%	...	0.3 *)	...	0.1 *)
- Langzeitarbeitslose	21'894	21'304	22'419	590	2.8	-525	-2.3
- Stellensuchende	203'926	193'892	205'802	10'034	5.2	-1'876	-0.9
GEMELDETE OFFENE STELLEN	8'791	10'545	9'745	-1'754	-16.6	-954	-9.8

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahr 2014 / Jahresdurchschnitte 2014

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ging im Jahr 2014 mit etwas Verzögerung vonstatten. Über die Jahreswende 2013/14 stiegen die Arbeitslosenzahlen markant an und erreichten im Januar 2014 mit 153'260 Personen den höchsten Wert seit 2010. Zwischen Januar und Juni bauten sich die Arbeitslosenzahlen insgesamt um 26'628 auf 126'632 Personen ab. Damit vermochte der Jahrestiefstwert den entsprechenden Vorjahreswert nur ganz knapp nicht zu unterschreiten. Seit Juli steigen die Arbeitslosenzahlen wieder an und erreichen Ende Dezember einen Wert von 147'369 Personen. Erfreulicherweise liegen in der zweiten Jahreshälfte alle monatlichen Arbeitslosenzahlen unter ihren jeweiligen Vorjahreswerten. Somit fällt der gesamte Anstieg in der zweiten Jahreshälfte 2014 mit 20'737 Personen etwas tiefer aus als in der gleichen Periode des Vorjahres. Die Arbeitslosigkeit liegt damit per Ende 2014 tiefer als zu Jahresbeginn. Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen zum Jahresende ist rein saisonaler Natur. Zu bemerken ist auch, dass die saisonbereinigte Arbeitslosenquote seit Mitte 2013 den Wert von 3,2% nicht mehr zu überschreiten vermochte.

Mit einem Bestand von 136'764 Personen liegt die *durchschnittliche Arbeitslosenzahl* des Jahres 2014 auf fast identischer Höhe wie 2013. Damit liegt auch das *Jahresmittel der Arbeitslosenquote* mit 3,2% auf gleichem Stand wie im Vorjahr.

Die Zahl der Stellensuchenden (Summe von registrierten arbeitslosen und nichtarbeitslosen Stellensuchenden) verharrte zwischen Dezember 2013 und Februar 2014 gleich drei Monate lang über der Marke von 200'000 Personen, baute sich aber von Ende Januar (208'777 Personen) bis Ende August (179'880 Personen) um fast 29'000 Stellensuchende ab. Seit September ist die Zahl der Stellensuchenden, verstärkt im November und Dezember, wieder am Steigen, bleibt aber mit 203'926 Personen per Ende Dezember leicht unter dem Stand zu Jahresbeginn. Im *Jahresdurchschnitt* resultiert daraus eine Zahl von 191'827 stellensuchenden Personen, dies ist eine leichte Zunahme um 1'093 Personen gegenüber 2013.

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) liegt mit einem Jahresdurchschnittswert von 3,2% um 0,2 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit wieder auf gleicher Höhe wie in den Jahren 2011 und 2012.

Die Arbeitslosenquote der älteren Arbeitnehmer (ab 50-Jährige) stieg 2014 auf 2,8%, sie liegt damit 0,2 Prozentpunkte über dem Jahresmittel 2013 und 0,4 Prozentpunkte höher als 2011 und 2012.

Das *Rechnungsjahr* 2014 wird der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung gemäss aktuellen Schätzungen bei Prämieinnahmen von 6,66 Mrd. Franken (2013: 6,46 Mrd.) und einem Gesamtertrag von 7,27 Mrd. Franken (2013: 7,06 Mrd.) sowie einem Gesamtaufwand von 6,48 Mrd. Franken (2013: 6,47 Mrd.) mit einem Ertragsüberschuss von 0,79 Mrd. Franken (2013: 0,59 Mrd.) abschliessen. Die kumulierten Bundesresorieredarlehen belaufen sich auf 3,3 Mrd. Franken (2013: 4,2 Mrd.).

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember							
2013	2014	2014		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
Bestände			Anzahl		absolut		relativ		Zugänge		Abgänge
			(in %)		(in %)		(in %)				
136524	136764	136552	Total	147369	100.0	10817	7.9	-2068	-1.4	33571	22754
...	...	136195	Saisonbereinigt	136183	...	-12	-0.0	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
80965	81681	81925	Deutsche Schweiz	87417	59.3	5492	6.7	-472	-0.5	18636	13147
55559	55083	54627	Westschweiz und Tessin	59952	40.7	5325	9.7	-1596	-2.6	14935	9607
			Nach Geschlecht:								
60245	60085	60367	Frauen	60672	41.2	305	0.5	-1466	-2.4	10708	10402
76279	76679	76185	Männer	86697	58.8	10512	13.8	-602	-0.7	22863	12352
			Nach Nationalität:								
73199	73105	72432	Schweizer	76023	51.6	3591	5.0	-1264	-1.6	15202	11633
63325	63658	64120	Ausländer	71346	48.4	7226	11.3	-804	-1.1	18369	11121
			Nach Alter:								
18906	18067	18602	15-24 Jahre	19161	13.0	559	3.0	-820	-4.1	5030	4237
85681	85405	84845	25-49 Jahre	92560	62.8	7715	9.1	-1707	-1.8	21925	14210
31937	33292	33105	50 und mehr	35648	24.2	2543	7.7	459	1.3	6616	4307
			Nach Erwerbsstatus:								
119121	119245	119373	Ganzarbeitslose	129901	88.1	10528	8.8	-1589	-1.2	30928	20363
17403	17519	17179	Teilweise Arbeitslose	17468	11.9	289	1.7	-479	-2.7	2643	2391
			Nach bisheriger Dauer:								
83583	82889	86687	1-6 Monate	94710	64.3	8023	9.3	94	0.1	...	...
32035	31690	28561	7-12 Monate	30765	20.9	2204	7.7	-1637	-5.1	...	...
20907	22185	21304	> 1 Jahr	21894	14.9	590	2.8	-525	-2.3	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
127260	127123	126950	Vorher erwerbstätig	139506	94.7	12556	9.9	-1701	-1.2	...	...
2864	2763	2795	Erstmals auf Stellensuche	2737	1.9	-58	-2.1	-11	-0.4	...	...
1514	1428	1374	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1421	1.0	47	3.4	-96	-6.3	...	...
4886	5450	5433	Umschulung, Weiterbildung	3705	2.5	-1728	-31.8	-260	-6.6	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

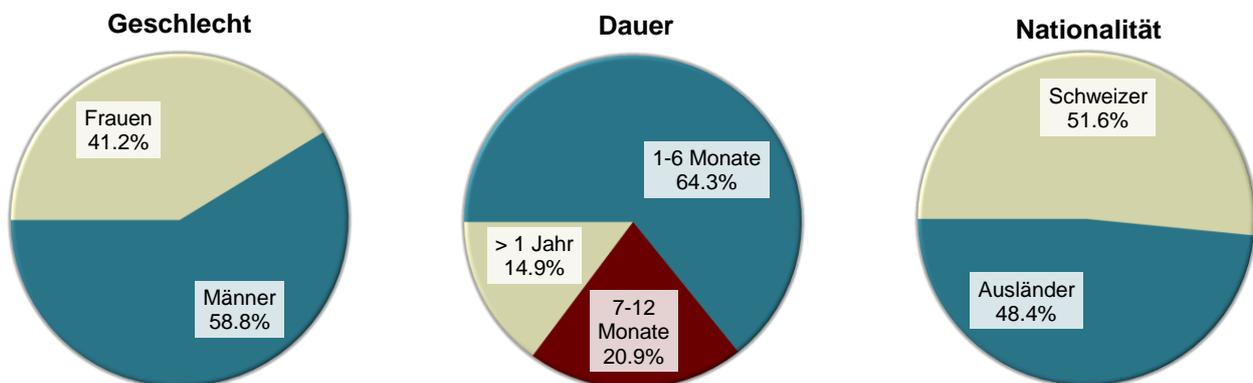
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		November 2014		Dezember 2014		
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.2	3.4	A	0.2	-0.1
...	...	3.2	3.2	A	-	...
2.6	2.6	2.6	2.8	A	0.2	-
4.6	4.6	4.5	5.0	A	0.5	-0.1
Nach Geschlecht:						
3.1	3.0	3.1	3.1	A	-	-
3.2	3.3	3.2	3.7	A	0.5	-
Nach Nationalität:						
2.2	2.2	2.2	2.3	A	0.1	-0.1
6.0	6.1	6.1	6.8	A	0.7	-0.1
Nach Alter:						
3.4	3.2	3.3	3.4	A	0.1	-0.1
3.4	3.3	3.3	3.6	A	0.3	-0.1
2.6	2.8	2.7	3.0	A	0.3	0.1

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%

G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen Dezember 2014



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2014		Dezember 2014							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	136552	Total	147369	100.0	10817	7.9	-2068	-1.4	33571	22754
25262	26013	26396	Zürich	27722	18.8	1326	5.0	355	1.3	4388	3053
12725	13189	13419	Bern	14428	9.8	1009	7.5	167	1.2	3296	2287
4180	4147	4138	Luzern	4496	3.1	358	8.7	-26	-0.6	1052	696
233	203	215	Uri	260	0.2	45	20.9	1	0.4	123	78
1261	1344	1295	Schwyz	1436	1.0	141	10.9	-17	-1.2	376	235
191	196	185	Obwalden	218	0.1	33	17.8	-36	-14.2	86	52
235	234	242	Nidwalden	298	0.2	56	23.1	27	10.0	116	59
550	501	454	Glarus	530	0.4	76	16.7	-68	-11.4	151	72
1352	1456	1395	Zug	1485	1.0	90	6.5	-45	-2.9	275	187
4200	4409	4328	Freiburg	4933	3.3	605	14.0	-74	-1.5	1696	1088
3884	3557	3351	Solothurn	3728	2.5	377	11.3	-270	-6.8	1008	639
3504	3362	3435	Basel-Stadt	3669	2.5	234	6.8	-25	-0.7	670	431
3958	3946	3850	Basel-Landschaft	4064	2.8	214	5.6	-29	-0.7	787	577
1149	1258	1289	Schaffhausen	1400	0.9	111	8.6	117	9.1	330	222
502	533	537	Appenzell A.Rh.	584	0.4	47	8.8	12	2.1	125	82
122	97	81	Appenzell I.Rh.	108	0.1	27	33.3	-22	-16.9	35	7
6531	6164	6006	St. Gallen	6377	4.3	371	6.2	-508	-7.4	1511	1133
1870	1822	2158	Graubünden	2115	1.4	-43	-2.0	-84	-3.8	1189	1239
9947	10138	10187	Aargau	10932	7.4	745	7.3	250	2.3	2298	1549
3508	3520	3292	Thurgau	3567	2.4	275	8.4	-271	-7.1	820	549
7261	6810	7014	Tessin	7382	5.0	368	5.2	-515	-6.5	1422	1059
18723	18238	18096	Waadt	19138	13.0	1042	5.8	-731	-3.7	4344	3297
6553	6773	6835	Wallis	9377	6.4	2542	37.2	375	4.2	4223	1681
4665	4694	4533	Neuenburg	4954	3.4	421	9.3	-167	-3.3	1102	677
12804	12817	12462	Genf	12691	8.6	229	1.8	-440	-3.4	1824	1600
1353	1341	1359	Jura	1477	1.0	118	8.7	-44	-2.9	324	205

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		November 2014		Dezember 2014		
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.2	Total	3.4 A	0.2	-0.1
3.2	3.3	3.3	Zürich	3.5 A	0.2	-
2.3	2.4	2.5	Bern	2.6 A	0.1	-
2.0	1.9	1.9	Luzern	2.1 A	0.2	-
1.3	1.1	1.2	Uri	1.4 C	0.2	-
1.5	1.6	1.5	Schwyz	1.7 B	0.2	-
0.9	0.9	0.9	Obwalden	1.1 C	0.2	-0.1
1.0	1.0	1.0	Nidwalden	1.3 C	0.3	0.1
2.5	2.3	2.0	Glarus	2.4 C	0.4	-0.3
2.1	2.3	2.2	Zug	2.3 B	0.1	-0.1
2.7	2.9	2.8	Freiburg	3.2 B	0.4	-0.1
2.7	2.5	2.3	Solothurn	2.6 B	0.3	-0.2
3.7	3.6	3.7	Basel-Stadt	3.9 B	0.2	-
2.7	2.7	2.6	Basel-Landschaft	2.8 B	0.2	-
2.8	3.0	3.1	Schaffhausen	3.4 C	0.3	0.3
1.7	1.8	1.8	Appenzell A.Rh.	2.0 C	0.2	0.1
1.4	1.1	0.9	Appenzell I.Rh.	1.3 D	0.4	-0.2
2.4	2.3	2.2	St. Gallen	2.4 A	0.2	-0.2
1.7	1.7	2.0	Graubünden	1.9 B	-0.1	-0.1
2.8	2.9	2.9	Aargau	3.1 A	0.2	-
2.5	2.5	2.3	Thurgau	2.5 B	0.2	-0.2
4.5	4.2	4.4	Tessin	4.6 B	0.2	-0.3
5.0	4.9	4.8	Waadt	5.1 A	0.3	-0.2
4.0	4.2	4.2	Wallis	5.8 B	1.6	0.2
5.2	5.3	5.1	Neuenburg	5.6 B	0.5	-0.2
5.5	5.5	5.3	Genf	5.4 A	0.1	-0.2
3.8	3.8	3.8	Jura	4.1 C	0.3	-0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.6), SH (-0.2), NE (-0.2), TI (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2014		Dezember 2014					
2013	2014			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
190734	191827	193892	Total	203926	100.0	10034	5.2	-1876	-0.9
31053	31937	32420	Zürich	33737	16.5	1317	4.1	356	1.1
17240	18055	18588	Bern	19549	9.6	961	5.2	411	2.1
6670	6583	6689	Luzern	6961	3.4	272	4.1	-73	-1.0
416	351	362	Uri	416	0.2	54	14.9	1	0.2
2034	2138	2102	Schwyz	2259	1.1	157	7.5	-35	-1.5
371	367	373	Obwalden	373	0.2	-	-	-53	-12.4
451	439	468	Nidwalden	489	0.2	21	4.5	16	3.4
867	807	749	Glarus	853	0.4	104	13.9	-65	-7.1
2353	2479	2441	Zug	2542	1.2	101	4.1	-32	-1.2
7381	7480	7578	Freiburg	8121	4.0	543	7.2	-206	-2.5
6077	5636	5437	Solothurn	5723	2.8	286	5.3	-472	-7.6
5021	4824	4948	Basel-Stadt	5185	2.5	237	4.8	-31	-0.6
5264	5178	5130	Basel-Landschaft	5319	2.6	189	3.7	-64	-1.2
2081	2278	2270	Schaffhausen	2332	1.1	62	2.7	73	3.2
837	865	905	Appenzell A.Rh.	945	0.5	40	4.4	40	4.4
171	143	138	Appenzell I.Rh.	156	0.1	18	13.0	-20	-11.4
10427	10334	10367	St. Gallen	10728	5.3	361	3.5	-363	-3.3
3290	3288	3717	Graubünden	3664	1.8	-53	-1.4	-36	-1.0
13792	13867	14002	Aargau	14662	7.2	660	4.7	177	1.2
5175	5358	5231	Thurgau	5522	2.7	291	5.6	-18	-0.3
10650	10280	10723	Tessin	11042	5.4	319	3.0	-411	-3.6
24825	24549	24748	Waadt	25581	12.5	833	3.4	-587	-2.2
10334	10453	10479	Wallis	13096	6.4	2617	25.0	-116	-0.9
6353	6525	6392	Neuenburg	6715	3.3	323	5.1	-226	-3.3
15612	15621	15583	Genf	15803	7.7	220	1.4	-137	-0.9
1988	1993	2052	Jura	2153	1.1	101	4.9	-5	-0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Dezember
2014

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	8010	-367	-4.4	1369	-434	-24.1	29080	-65	-0.2	18098	83	0.5
ZH	373	42	12.7	82	-13	-13.7	3342	-15	-0.4	2218	-23	-1.0
BE	388	-16	-4.0	134	-36	-21.2	2325	-48	-2.0	2274	52	2.3
LU	376	-16	-4.1	149	-56	-27.3	872	-63	-6.7	1068	49	4.8
UR	29	-	-	7	-5	-41.7	73	9	14.1	47	5	11.9
SZ	136	6	4.6	3	-	-	272	-10	-3.5	412	20	5.1
OW	42	-7	-14.3	1	-9	-90.0	33	-3	-8.3	79	-14	-15.1
NW	43	-3	-6.5	4	-21	-84.0	40	4	11.1	104	-15	-12.6
GL	18	1	5.9	18	-1	-5.3	150	-12	-7.4	137	40	41.2
ZG	287	2	0.7	4	-1	-20.0	331	-15	-4.3	435	25	6.1
FR	718	-16	-2.2	250	-62	-19.9	1317	-46	-3.4	903	62	7.4
SO	284	-13	-4.4	84	-5	-5.6	1151	-52	-4.3	476	-21	-4.2
BS	136	-3	-2.2	6	1	20.0	998	-2	-0.2	376	7	1.9
BL	93	-8	-7.9	21	-7	-25.0	873	-1	-0.1	268	-9	-3.2
SH	111	-6	-5.1	8	-1	-11.1	420	7	1.7	393	-49	-11.1
AR	36	-2	-5.3	23	-10	-30.3	116	5	4.5	186	-	-
AI	3	-	-	10	-3	-23.1	32	-5	-13.5	3	-1	-25.0
SG	539	-18	-3.2	121	-26	-17.7	1753	25	1.4	1938	9	0.5
GR	225	-26	-10.4	30	-71	-70.3	876	198	29.2	418	-111	-21.0
AG	374	-8	-2.1	42	-9	-17.6	2065	-82	-3.8	1249	14	1.1
TG	307	5	1.7	40	-13	-24.5	1126	4	0.4	482	20	4.3
TI	683	-46	-6.3	110	-22	-16.7	1794	27	1.5	1073	-8	-0.7
VD	1388	-130	-8.6	12	-14	-53.8	4001	-109	-2.7	1042	44	4.4
VS	491	-95	-16.2	31	-2	-6.1	2280	175	8.3	917	-3	-0.3
NE	275	7	2.6	45	-18	-28.6	809	-60	-6.9	632	-27	-4.1
GE	631	-14	-2.2	131	-32	-19.6	1762	10	0.6	588	27	4.8
JU	24	-3	-11.1	3	2	200.0	269	-6	-2.2	380	-10	-2.6

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

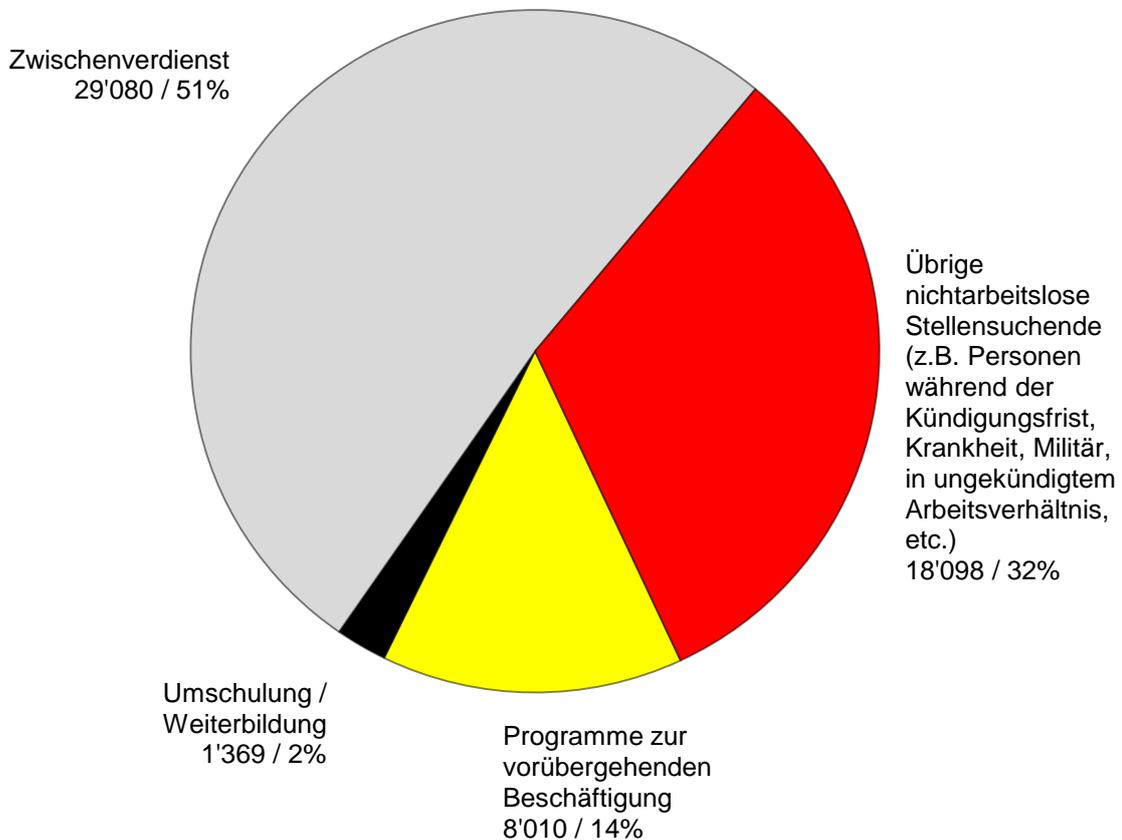
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

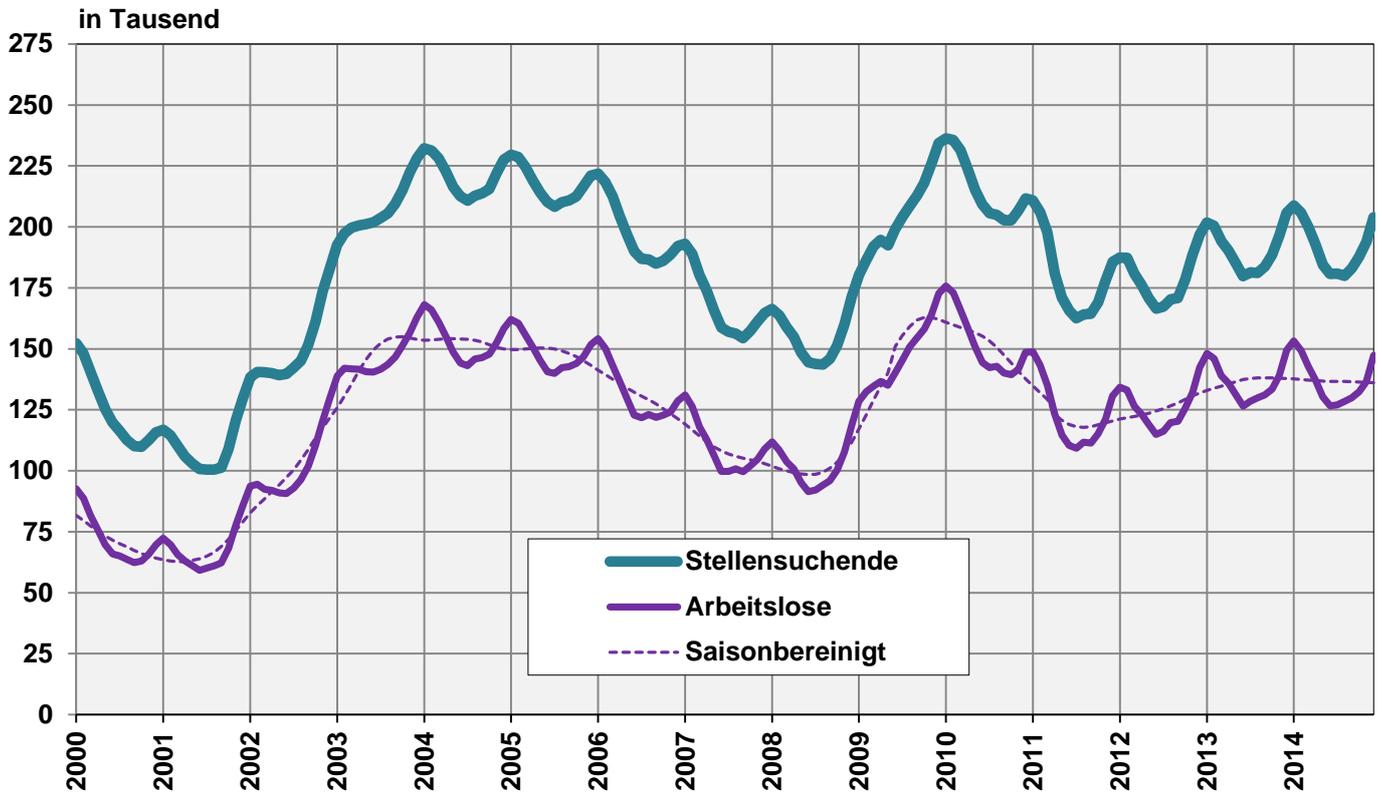
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

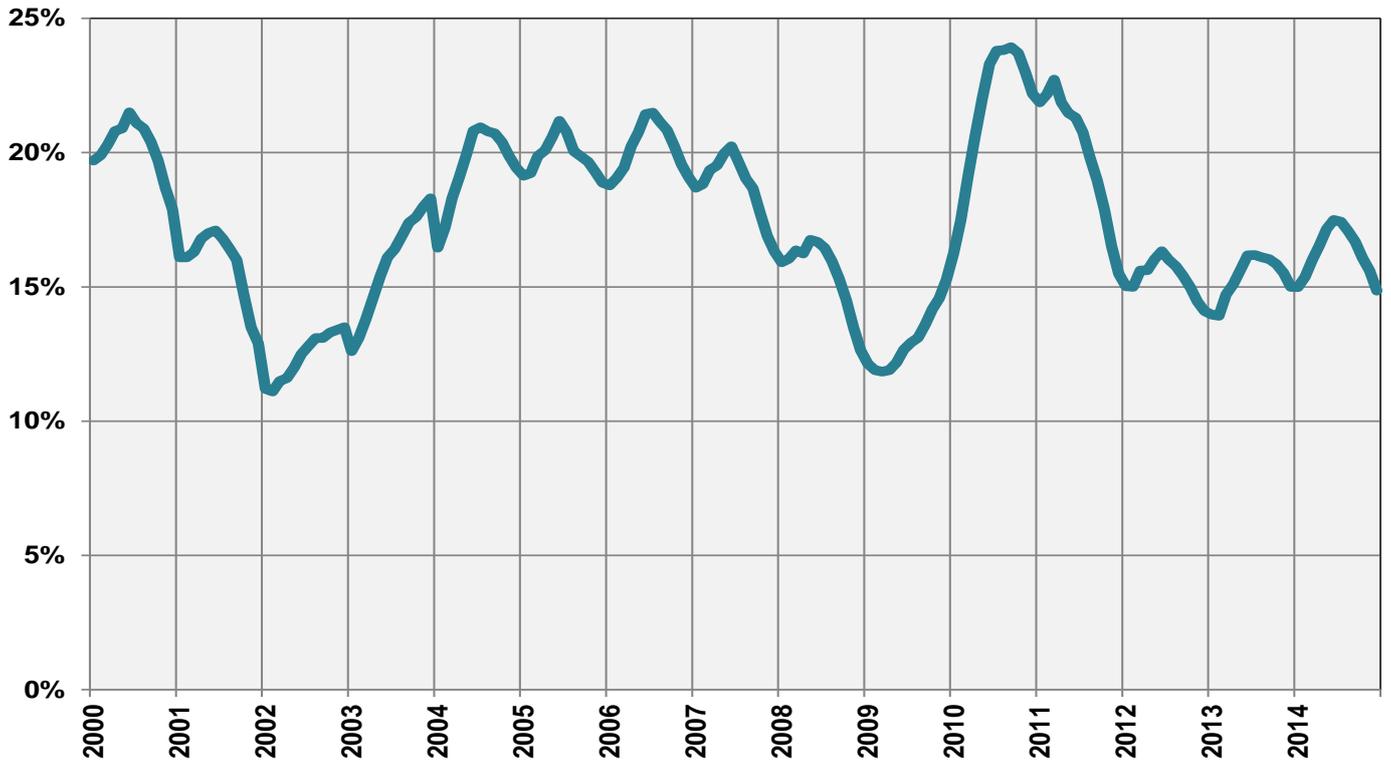
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 56'557) Dezember 2014



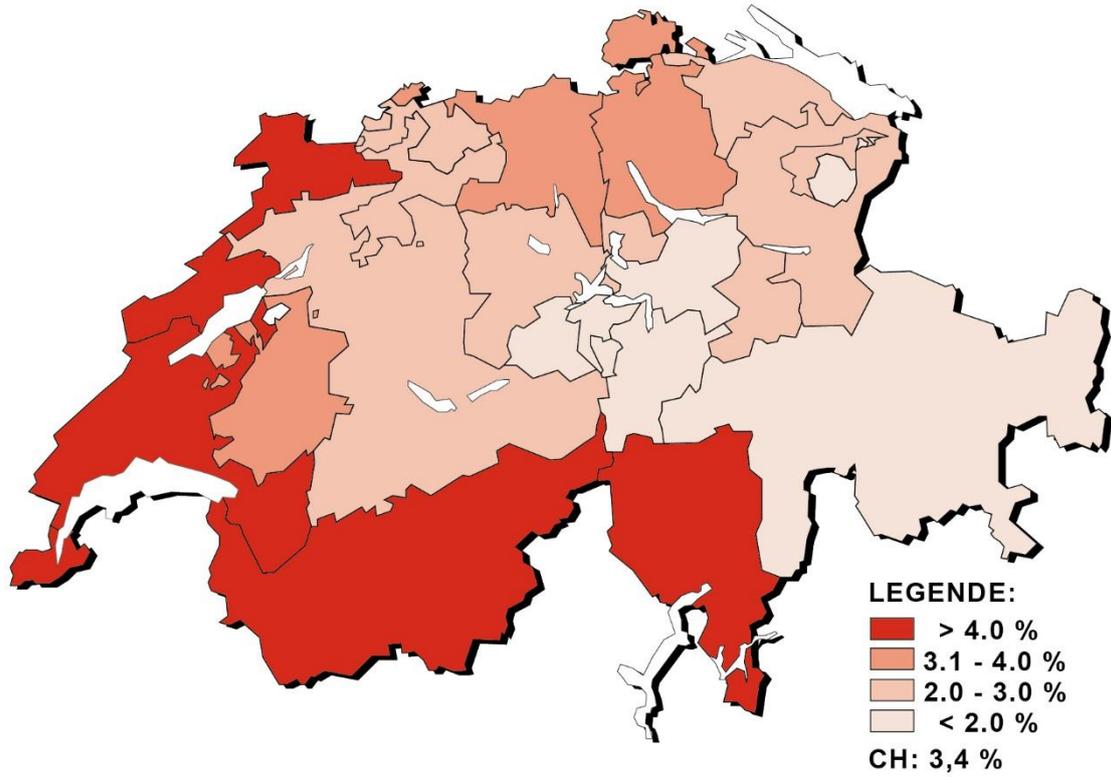
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



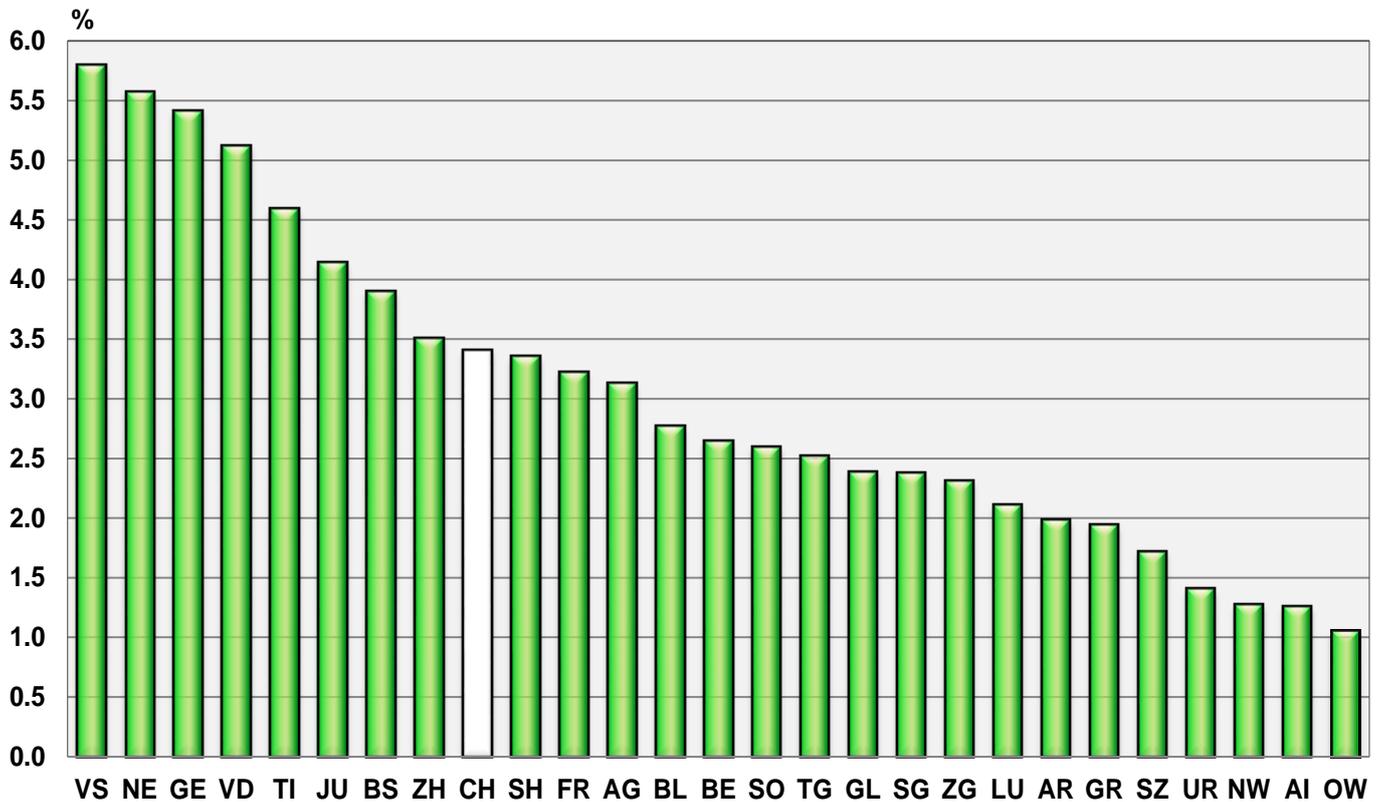
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2014



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2014



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Nov.			Dezember					
2013	2014	2014			2014					
Bestände					Bestände		Veränderung zum			
							Vormonat		Vorjahresmonat	
					Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
136524	136764	136552	Total		147369		10817	7.9	-2068	-1.4
1183	1241	1518	A	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1743	2.5 B	225	14.8	86	5.2
31535	32432	32047	B-F	Sektor 2 (Industrie)	40093	5.4 A	8046	25.1	1415	3.7
92619	93169	93964	G-T	Sektor 3 (Dienstleistungen)	96118	4.0 A	2154	2.3	-1153	-1.2
1183	1241	1518	A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1743	2.5 B	225	14.8	86	5.2
95	79	77	B 05-09	Bergbau, Steine und Erden	100	3.3 D	23	29.9	-10	-9.1
2610	2802	2727	C 10-12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2909	5.9 C	182	6.7	-34	-1.2
426	388	396	C 13-14	Textilien und Bekleidung	404	3.9 C	8	2.0	-3	-0.7
62	54	48	C 15	Leder, Lederwaren und Schuhe	49	...	1	2.1	-14	-22.2
826	851	828	C 16	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	1043	3.4 C	215	26.0	105	11.2
1312	1155	1092	C 17-18	Papier- und Druckgewerbe	1143	3.9 C	51	4.7	-130	-10.2
1368	1420	1404	C 19-21	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1445	3.5 C	41	2.9	-33	-2.2
833	832	816	C 22	Gummi- und Kunststoffwaren	896	4.9 C	80	9.8	-16	-1.8
562	549	536	C 23	Glas, Keramik, Zementwaren	634	4.2 C	98	18.3	-16	-2.5
3154	3079	3048	C 24-25	Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	3321	4.6 B	273	9.0	-2	-0.1
3738	3686	3617	C 26-27	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	4023	4.4 B	406	11.2	206	5.4
1287	1360	1416	- C 2652	- Uhren	1506	6.7 C	90	6.4	172	12.9
1930	1762	1693	C 28	Maschinenbau	1828	2.8 B	135	8.0	-157	-7.9
404	384	353	C 29-30	Fahrzeugbau	387	3.2 C	34	9.6	-46	-10.6
1332	1401	1403	C 31-33	Möbel; Reparatur von Maschinen	1461	3.8 C	58	4.1	82	5.9
298	342	353	D 35	Energieversorgung	378	1.8 C	25	7.1	28	8.0
396	418	430	E 36-39	Recycling; Wasserversorgung	481	4.3 C	51	11.9	50	11.6
12191	13231	13226	F 41-43	Baugewerbe 4)	19591	8.2 A	6365	48.1	1405	7.7
19743	19624	19175	G 45-47	Handel; Reparatur- und Autogewerbe	19731	4.0 A	556	2.9	-369	-1.8
2169	2335	2323	G 45	Autohandel und -reparatur	2487	3.7 B	164	7.1	148	6.3
7672	7745	7470	G 46	Grosshandel	7833	4.5 B	363	4.9	-284	-3.5
9902	9544	9382	G 47	Detailhandel	9411	3.7 A	29	0.3	-233	-2.4
5003	5203	5164	H 49-53	Verkehr und Transport	5344	3.6 B	180	3.5	-15	-0.3
13944	13348	14703	I 55-56	Gastgewerbe	13814	9.1 B	-889	-6.0	-819	-5.6
4272	4309	4261	J 58- 63	Information und Kommunikation	4394	4.1 B	133	3.1	23	0.5
2112	2154	2152	- J 62	- Informatik	2219	4.0 B	67	3.1	26	1.2
6977	6835	6636	K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6701	2.5 A	65	1.0	-433	-6.1
4157	3895	3729	- K 64	- Banken	3717	2.4 B	-12	-0.3	-457	-10.9
1103	1105	1021	- K 65	- Versicherungen	1053	1.4 B	32	3.1	-86	-7.6
1146	1230	1294	L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1344	3.4 C	50	3.9	154	12.9
8678	8946	8796	M 69-75	Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	9285	3.5 A	489	5.6	44	0.5
578	536	518	- M 72	- Forschung und Entwicklung	550	3.3 C	32	6.2	-13	-2.3
10918	10599	10447	N 77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	11780	...	1333	12.8	-391	-3.2
2881	3042	3089	O 84	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3194	2.0 B	105	3.4	152	5.0
3953	4065	4115	P 85	Erziehung und Unterricht	4095	2.4 B	-20	-0.5	150	3.8
9398	10035	10146	Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	10236	2.8 A	90	0.9	210	2.1
1644	1696	1709	R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1776	5.0 C	67	3.9	-34	-1.9
3137	3214	3308	S 94-96	Sonstige Dienstleistungen	3352	3.6 B	44	1.3	77	2.4
926	1025	1121	T 97-98	Private Haushalte mit Hauspersonal	1072	...	-49	-4.4	98	10.1
11186	9922	9023		Keine Angaben, übrige	9415	...	392	4.3	-2416	-20.4

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.
- 2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.
- 3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.
- 4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 43% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 34% höher aus als nach der alten Zählung.
- 5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Nov. 2014	Dezember 2014							
2013	2014		Bestände		Veränderung zum					
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
136524	136764	136552	Total	147369	100.0	10817	7.9	-2068	-1.4	
2299	2346	2742	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	3404	2.3	662	24.1	-147	-4.1	
1052	1018	945	21 Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	989	0.7	44	4.7	-51	-4.9	
494	439	408	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	433	0.3	25	6.1	-45	-9.4	
38	36	32	23 Keramik- und Glasverarbeitung	34	0.0	2	6.3	-6	-15.0	
3946	3677	3554	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	4015	2.7	461	13.0	-197	-4.7	
2576	2682	2674	25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2918	2.0	244	9.1	122	4.4	
889	878	858	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1054	0.7	196	22.8	73	7.4	
723	636	580	27 Graphische Industrie	582	0.4	2	0.3	-137	-19.1	
619	608	583	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	627	0.4	44	7.5	-2	-0.3	
6996	6648	6446	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	7001	4.8	555	8.6	-73	-1.0	
1752	1920	1938	31 Ingenieurberufe	2103	1.4	165	8.5	183	9.5	
842	911	898	32 Techniker/innen	975	0.7	77	8.6	57	6.2	
1747	1889	1962	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2108	1.4	146	7.4	177	9.2	
1682	1673	1593	35 Maschinisten/Maschinentinnen	2282	1.5	689	43.3	-48	-2.1	
3050	3116	2983	36 Informatik	3061	2.1	78	2.6	-173	-5.3	
12429	13094	12966	41 Baugewerbe	19477	13.2	6511	50.2	692	3.7	
132	117	102	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	145	0.1	43	42.2	-26	-15.2	
15646	15774	15490	51 Handel und Verkauf	15678	10.6	188	1.2	-385	-2.4	
2893	2908	2907	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	3013	2.0	106	3.6	49	1.7	
4318	4319	4238	53 Transport und Verkehr	4739	3.2	501	11.8	-69	-1.4	
1002	976	971	54 Post- und Fernmeldewesen	987	0.7	16	1.6	-13	-1.3	
17343	16702	17786	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	16918	11.5	-868	-4.9	-1366	-7.5	
7157	7216	7265	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7302	5.0	37	0.5	-123	-1.7	
7265	7445	7379	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7633	5.2	254	3.4	130	1.7	
12113	12204	12196	72 Kaufmännische und administrative Berufe	12458	8.5	262	2.1	-253	-2.0	
2755	2705	2609	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	2631	1.8	22	0.8	-88	-3.2	
1040	1059	1065	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1101	0.7	36	3.4	-11	-1.0	
589	608	580	75 Rechtswesen	613	0.4	33	5.7	-1	-0.2	
1199	1128	1054	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1064	0.7	10	0.9	-106	-9.1	
1537	1513	1445	82 Künstlerische Berufe	1471	1.0	26	1.8	-85	-5.5	
4337	4580	4534	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4496	3.1	-38	-0.8	76	1.7	
1563	1591	1561	85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1641	1.1	80	5.1	-26	-1.6	
5030	5231	5311	86 Gesundheitswesen	5300	3.6	-11	-0.2	15	0.3	
276	284	270	87 Sport und Unterhaltung	277	0.2	7	2.6	4	1.5	
422	458	471	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	485	0.3	14	3.0	44	10.0	
8717	8297	8047	92-93 Übrige Berufe	8214	5.6	167	2.1	-340	-4.0	
58	78	109	Keine Angaben	140	0.1	31	28.4	81	137.3	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2049 Personen (Dezember 2014).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Nov. 2014		Dezember 2014								
2013	2014			Bestände				Veränderung zum		Zu- und Abgänge		
				Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl	ALQ	VK ¹⁾		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136524	136764	136552	Total	147369	3.4	A	10817	7.9	-2068	-1.4	33571	22754
4427	4235	4507	15-19 Jahre	4272	2.1	A	-235	-5.2	-135	-3.1	937	994
14479	13833	14095	20-24 Jahre	14889	4.1	A	794	5.6	-685	-4.4	4093	3243
18371	18143	18216	25-29 Jahre	19658	4.3	A	1442	7.9	-508	-2.5	4996	3449
18831	18981	19104	30-34 Jahre	20827	4.4	A	1723	9.0	149	0.7	4913	3274
16722	16697	16496	35-39 Jahre	18025	3.7	A	1529	9.3	-377	-2.0	4216	2693
15766	15517	15324	40-44 Jahre	16772	3.0	A	1448	9.4	-477	-2.8	3840	2408
15990	16066	15705	45-49 Jahre	17278	3.0	A	1573	10.0	-494	-2.8	3960	2386
13491	14044	14025	50-54 Jahre	15427	3.2	A	1402	10.0	258	1.7	3428	2068
10383	10950	10865	55-59 Jahre	11742	3.0	A	877	8.1	177	1.5	2230	1401
8063	8299	8215	60 und mehr	8479	2.5	A	264	3.2	24	0.3	958	838
			Männer									
76279	76679	76185	Total	86697	3.7	A	10512	13.8	-602	-0.7	22863	12352
2501	2437	2535	15-19 Jahre	2477	2.3	B	-58	-2.3	-156	-5.9	560	519
7838	7603	7791	20-24 Jahre	8674	4.7	B	883	11.3	-259	-2.9	2653	1748
9688	9555	9626	25-29 Jahre	11045	4.6	A	1419	14.7	-197	-1.8	3251	1775
10063	10146	10144	30-34 Jahre	11752	4.6	A	1608	15.9	98	0.8	3333	1763
9203	9182	9087	35-39 Jahre	10532	3.9	A	1445	15.9	-88	-0.8	2890	1449
8840	8731	8565	40-44 Jahre	9939	3.3	A	1374	16.0	-236	-2.3	2708	1337
9058	9126	8814	45-49 Jahre	10299	3.3	A	1485	16.8	-214	-2.0	2751	1278
7796	8122	8072	50-54 Jahre	9366	3.6	A	1294	16.0	329	3.6	2412	1132
6182	6526	6355	55-59 Jahre	7203	3.3	A	848	13.3	103	1.5	1628	811
5110	5253	5196	60 und mehr	5410	2.6	A	214	4.1	18	0.3	677	540
			Frauen									
60245	60085	60367	Total	60672	3.1	A	305	0.5	-1466	-2.4	10708	10402
1926	1798	1972	15-19 Jahre	1795	1.9	B	-177	-9.0	21	1.2	377	475
6641	6230	6304	20-24 Jahre	6215	3.5	B	-89	-1.4	-426	-6.4	1440	1495
8683	8588	8590	25-29 Jahre	8613	3.9	A	23	0.3	-311	-3.5	1745	1674
8769	8836	8960	30-34 Jahre	9075	4.1	A	115	1.3	51	0.6	1580	1511
7519	7515	7409	35-39 Jahre	7493	3.4	A	84	1.1	-289	-3.7	1326	1244
6925	6786	6759	40-44 Jahre	6833	2.7	A	74	1.1	-241	-3.4	1132	1071
6932	6940	6891	45-49 Jahre	6979	2.7	A	88	1.3	-280	-3.9	1209	1108
5695	5921	5953	50-54 Jahre	6061	2.7	A	108	1.8	-71	-1.2	1016	936
4201	4424	4510	55-59 Jahre	4539	2.6	B	29	0.6	74	1.7	602	590
2953	3046	3019	60 und mehr	3069	2.4	B	50	1.7	6	0.2	281	298

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

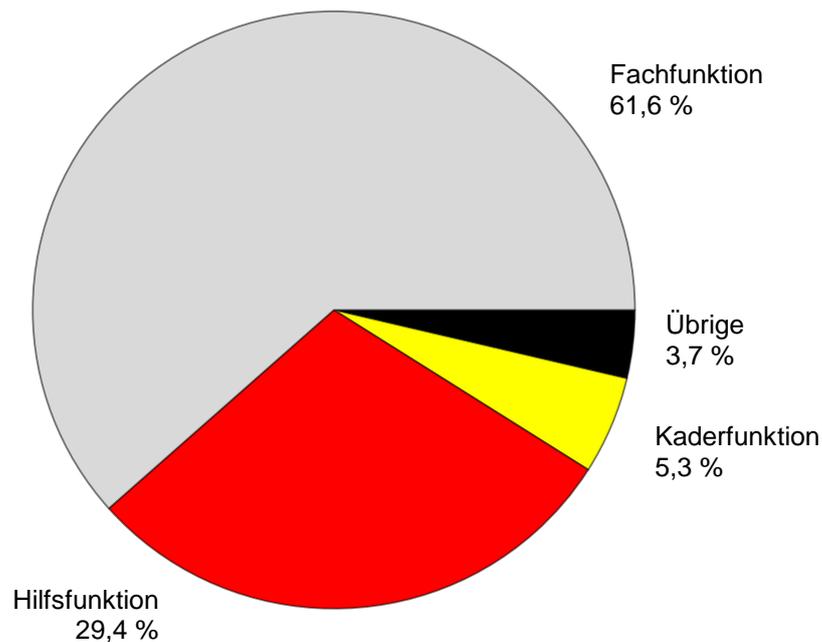
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn. 2013		2014	Nov. 2014	Dezember 2014							
Bestände				Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	136552	Total	147369	100.0	10817	7.9	-2068	-1.4	33571	22754
491	506	453	Selbständig	459	0.3	6	1.3	-58	-11.2	95	86
7498	7671	7501	Kaderfunktion	7812	5.3	311	4.1	8	0.1	1123	844
83133	84543	84215	Fachfunktion	90729	61.6	6514	7.7	-458	-0.5	20171	13606
40144	38979	39179	Hilfsfunktion	43398	29.4	4219	10.8	-1305	-2.9	11281	7096
2621	2565	2680	Lehrling	2568	1.7	-112	-4.2	-102	-3.8	501	607
720	703	703	Praktikant	698	0.5	-5	-0.7	-47	-6.3	144	143
1835	1714	1741	Schüler, Student	1627	1.1	-114	-6.5	-103	-6.0	249	363
81	83	80	Heimarbeiter	78	0.1	-2	-2.5	-3	-3.7	7	9
2	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Dezember 2014**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.	Bestände	Dezember 2014						
2013	2014	2014		Bestände		Veränderung zum				Anteil am Total der Arbeitslosen (in %)
				Vormonat		Vorjahresmonat				
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
20907	22185	21304	Total	21894	100.0	590	2.8	-525	-2.3	14.9
			Nach Regionen:							
10944	12003	11762	Deutsche Schweiz	12092	55.2	330	2.8	80	0.7	13.8
9963	10183	9542	Westschweiz und Tessin	9802	44.8	260	2.7	-605	-5.8	16.3
			Nach Geschlecht:							
9340	9714	9349	Frauen	9513	43.5	164	1.8	-151	-1.6	15.7
11567	12471	11955	Männer	12381	56.5	426	3.6	-374	-2.9	14.3
			Nach Nationalität:							
11457	12090	11672	Schweizer	11947	54.6	275	2.4	-172	-1.4	15.7
9450	10095	9632	Ausländer	9947	45.4	315	3.3	-353	-3.4	13.9
			Nach Alter:							
524	463	408	15-24 Jahre	397	1.8	-11	-2.7	-104	-20.8	2.1
11865	12579	11861	25-49 Jahre	12190	55.7	329	2.8	-721	-5.6	13.2
8518	9143	9035	50 und mehr	9307	42.5	272	3.0	300	3.3	26.1
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
579	606	577	Metallverarbeitung und Maschinenbau	588	2.7	11	1.9	-72	-10.9	14.6
514	579	553	Informatik	574	2.6	21	3.8	-5	-0.9	18.8
1165	1367	1338	Baugewerbe	1483	6.8	145	10.8	98	7.1	7.6
2259	2473	2429	Handel und Verkauf	2388	10.9	-41	-1.7	-29	-1.2	15.2
2549	2566	2468	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2495	11.4	27	1.1	-130	-5.0	14.7
1917	2113	2055	Kaufmännische und administrative Berufe	2108	9.6	53	2.6	40	1.9	16.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember									
2013	2014	2014		Bestände		Veränderung zum				ALQ VK ¹⁾		Veränderung in Prozentpunkten zum	
Bestände				Bestände		Vormonat		Vorjahresmonat					
				Anzahl	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			Vormonat	Vorjahresmonat	
18906	18067	18602	Total	19161	559	3.0	-820	-4.1	3.4	A	0.1	-0.1	
			Nach Regionen:										
11844	11358	11737	Deutsche Schweiz	12060	323	2.8	-569	-4.5	2.9	A	0.1	-0.1	
7062	6709	6865	Westschweiz und Tessin	7101	236	3.4	-251	-3.4	5.0	B	0.1	-0.2	
			Nach Geschlecht:										
8567	8028	8276	Frauen	8010	-266	-3.2	-405	-4.8	3.0	A	-0.1	-0.1	
10340	10039	10326	Männer	11151	825	8.0	-415	-3.6	3.8	A	0.3	-0.1	
			Nach Nationalität:										
12255	11816	12163	Schweizer	12491	328	2.7	-513	-3.9	2.7	A	-	-0.1	
6651	6251	6439	Ausländer	6670	231	3.6	-307	-4.4	6.3	B	0.3	-0.3	
			Nach Alter:										
4427	4235	4507	15-19 Jahre	4272	-235	-5.2	-135	-3.1	2.1	A	-0.1	-0.1	
14479	13833	14095	20-24 Jahre	14889	794	5.6	-685	-4.4	4.1	A	0.2	-0.2	
			Nach bisheriger Dauer:										
15376	14777	16343	1-6 Monate	16467	124	0.8	-597	-3.5	...		...	...
3006	2827	1851	7-12 Monate	2297	446	24.1	-119	-4.9	...		...	...
524	463	408	> 1 Jahr	397	-11	-2.7	-104	-20.8	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:										
10044	9897	10335	Fachfunktion	10834	499	4.8	-212	-1.9	...		...	...
4702	4222	4198	Hilfsfunktion	4491	293	7.0	-382	-7.8	...		...	...
2303	2217	2312	Lehrling	2194	-118	-5.1	-141	-6.0	...		...	...
409	379	367	Praktikant	358	-9	-2.5	-51	-12.5	...		...	...
1404	1313	1348	Schüler, Student	1245	-103	-7.6	-30	-2.4	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn. 2013		2014	Nov. 2014	Dezember 2014								
Bestände				Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
						Vormonat		Vorjahresmonat				
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge	
14054	12362	10545	Total	8791	100.0	-1754	-16.6	-954	-9.8	4328	6082	
...	...	11282	Saisonbereinigt	11239	...	-43	-0.4	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:									
12044	10314	8650	Vollzeit	7126	81.1	-1524	-17.6	-986	-12.2	3380	4893	
2011	2048	1895	Teilzeit	1665	18.9	-230	-12.1	32	2.0	948	1189	
			Nach Kantonen:									
3384	2774	1901	Zürich	1620	18.4	-281	-14.8	-742	-31.4	735	1016	
494	478	427	Bern	381	4.3	-46	-10.8	-8	-2.1	190	236	
579	144	150	Luzern	124	1.4	-26	-17.3	39	45.9	58	84	
44	40	24	Uri	33	0.4	9	37.5	11	50.0	11	2	
209	153	106	Schwyz	119	1.4	13	12.3	26	28.0	83	70	
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	49	49	Nidwalden	36	0.4	-13	-26.5	1	2.9	10	23	
49	38	28	Glarus	18	0.2	-10	-35.7	-15	-45.5	11	21	
557	323	186	Zug	238	2.7	52	28.0	38	19.0	142	90	
283	295	316	Freiburg	227	2.6	-89	-28.2	10	4.6	96	185	
229	238	176	Solothurn	147	1.7	-29	-16.5	-48	-24.6	86	115	
165	148	147	Basel-Stadt	125	1.4	-22	-15.0	-5	-3.8	56	78	
263	300	296	Basel-Landschaft	275	3.1	-21	-7.1	30	12.2	95	116	
144	161	104	Schaffhausen	60	0.7	-44	-42.3	-52	-46.4	23	67	
30	28	29	Appenzell A.Rh.	14	0.2	-15	-51.7	-13	-48.1	6	21	
9	10	6	Appenzell I.Rh.	3	0.0	-3	-50.0	-5	-62.5	-	3	
1160	753	755	St. Gallen	602	6.8	-153	-20.3	61	11.3	261	414	
447	392	416	Graubünden	367	4.2	-49	-11.8	-32	-8.0	171	220	
2037	1782	1538	Aargau	1272	14.5	-266	-17.3	-255	-16.7	497	763	
493	483	458	Thurgau	326	3.7	-132	-28.8	30	10.1	160	292	
332	375	327	Tessin	284	3.2	-43	-13.1	-50	-15.0	212	255	
1651	1850	1686	Waadt	1346	15.3	-340	-20.2	-58	-4.1	521	861	
469	487	434	Wallis	375	4.3	-59	-13.6	74	24.6	256	315	
267	280	245	Neuenburg	203	2.3	-42	-17.1	-33	-14.0	103	145	
636	666	651	Genf	519	5.9	-132	-20.3	23	4.6	500	632	
84	117	90	Jura	77	0.9	-13	-14.4	19	32.8	45	58	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	3.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	Oktober 2014 *)	Veränderung gegenüber			
		September 2014		Oktober 2013	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	165	34	26.0	-210	-56.0
- betroffene Arbeitnehmer	1915	679	54.9	-2013	-51.2
- ausgefallene Arbeitsstunden	127781	39866	45.3	-84668	-39.9

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

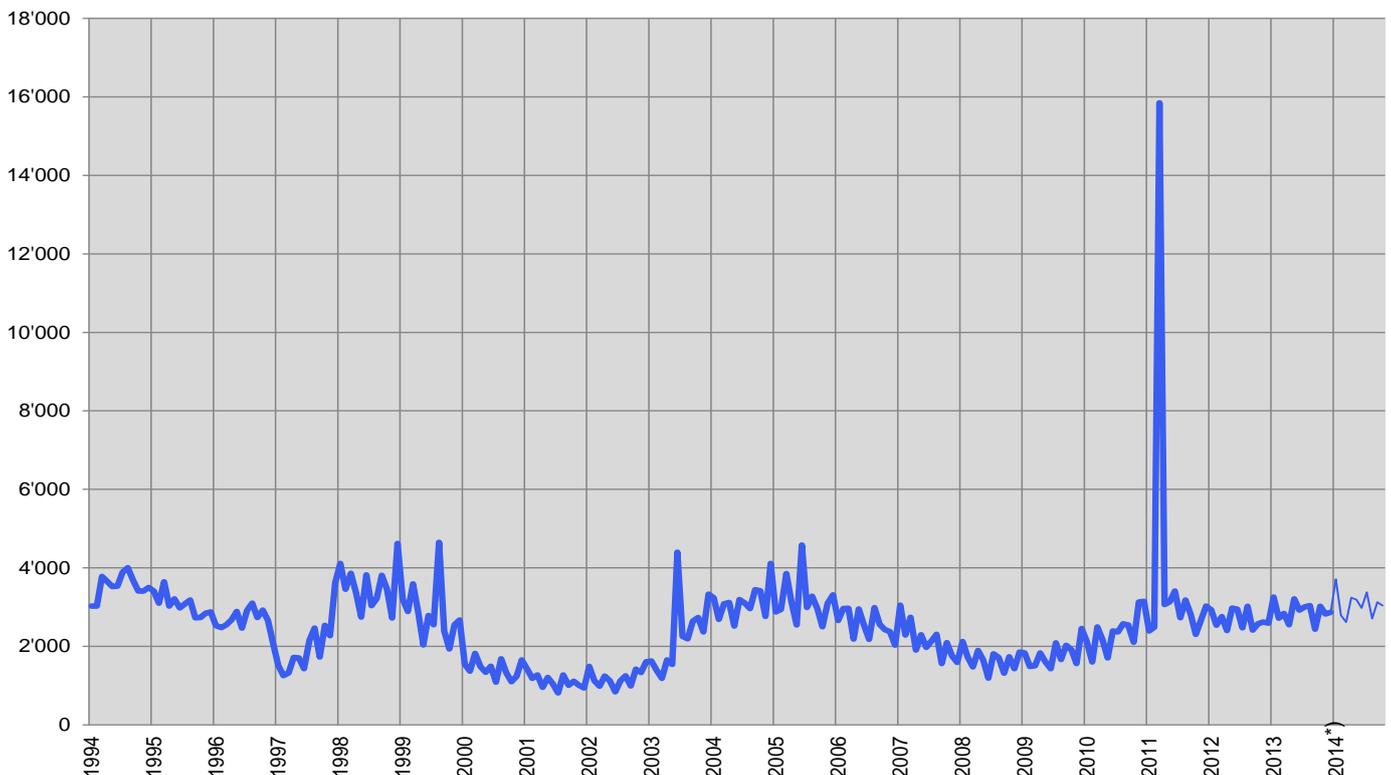
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
* 2014	3706	2788	2618	3240	3191	2976	3375	2706	3124	3039			

* *kursiv* = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Oktober ausgesteuerten Personen haben bis Ende Dezember 427 Personen oder 14% eine neue Stelle gefunden. 736 Personen oder 24% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1876 Ausgesteuerte (62%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturerhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturerhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.